

Beschlussvorlage

Nr. 1066/2020-2025



Gremium	Sitzungsdatum	Zuständigkeit
Haupt- und Finanzausschuss	13.05.2025	Vorberatung
Rat	22.05.2025	Entscheidung

öffentlich

Berichterstatter: Dominik Schlenhardt

Erwerb einer mittelbaren Beteiligung an der Windenergie Altes Feld GmbH & Co. KG durch die Wasserservice Westfalen Weser GmbH

Sachverhalt:

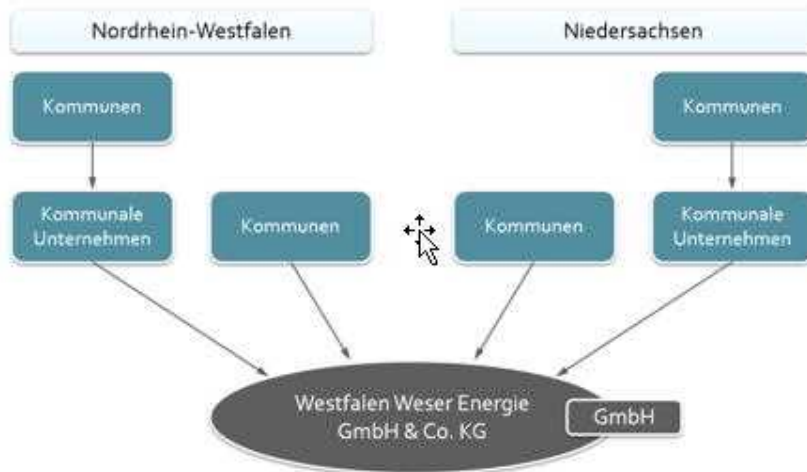
Die Stadt Brakel ist unmittelbar an der Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG (nachfolgend „**WWE**“) und damit über ihre 100%ige Tochtergesellschaft Westfalen Weser Netz GmbH (nachfolgend „**WWN**“) mittelbar an der Wasserservice Westfalen Weser GmbH (nachfolgend „**WSWW**“) beteiligt. Die WSWW wiederum ist eine jeweils 50%ige Beteiligung von WWN und der Gelsenwasser AG. Die WSWW hält eine Beteiligung in Höhe von 12,5 % an der Gemeindewerke Schlangen GmbH (nachfolgend „**GWS**“).

Die im Übrigen im Eigentum der Gemeinde Schlangen stehende GWS beabsichtigt den Erwerb einer Beteiligung in Höhe von maximal 8 % der Anteile der Windenergie Altes Feld GmbH & Co. KG (nachfolgend „**WAF**“ oder auch die „**Zielgesellschaft**“), die im Jahr 2023 gegründet wurde. Derzeit sind 14 natürliche Personen sowie zwei juristische Personen an der WAF als Kommanditisten beteiligt. Bereits im Jahr 2018 hat die GWS mit der Planung eines Windparks begonnen und das Genehmigungsverfahren für eine über die später ins Leben gerufene WAF zu realisierende Windenergieanlage in Schlangen angestoßen.

Aufgrund der aus Sicht der WWE mehrfach mittelbaren Beteiligung und des geringen Umfangs des örtlich auf die Gemeinde Schlagen begrenzten Vorhabens hat der Gegenstand dieser Ratsvorlage einen kaum messbaren Bezug zu Westfalen Weser.

Hintergrund

Die Stadt Brakel ist unmittelbar an der WWE beteiligt. Sämtliche Anteile der WWE werden aktuell von 57 kommunalen Gesellschaftern (Gebietskörperschaften bzw. kommunale Unternehmen) im Versorgungsgebiet der WWE gehalten. Die WWE fungiert insofern als Holding-Gesellschaft für die Westfalen Weser-Unternehmensgruppe. Die Struktur der WWE stellt sich wie folgt dar:

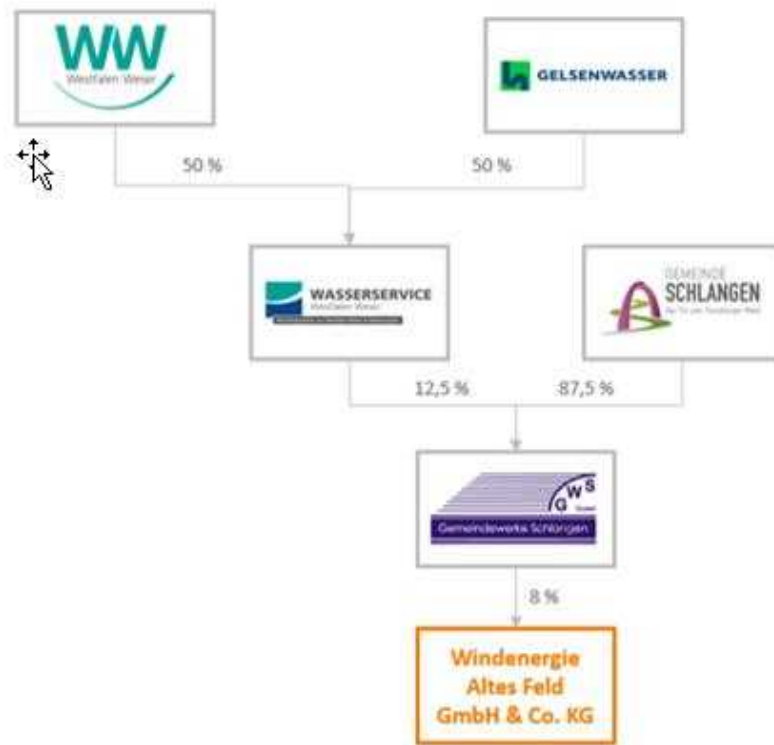


Die WWE mit Sitz in Paderborn ist die Holding der **Westfalen Weser-Gruppe**. In dieser Funktion steuert und überwacht sie ihre 100%igen-Tochtergesellschaften, die das operative Geschäft der Westfalen Weser-Gruppe verantworten und in den vier Geschäftsfeldern Energieerzeugung & -handel (**Westfalen Weser Energieerzeugung GmbH & Co. KG**), Energiespeicher (**Westfalen Weser Energiespeicher GmbH & Co. KG**), Energie- und Trinkwassernetzbetrieb (Netz) (**Westfalen Weser Netz GmbH**) sowie energienahe Dienstleistungen und Wärmelösungen (Markt) (**Energieservice Westfalen Weser GmbH**) tätig sind. Die Beteiligungsaktivitäten der Westfalen Weser-Gruppe sind in der **Westfalen Weser Beteiligungen GmbH** gebündelt.



WWN und die Gelsenwasser AG sind zu jeweils 50 % an der WSWW beteiligt. Die WSWW wiederum hält eine Beteiligung in Höhe von ca. 12,5 % an der GWS.

Die GWS strebt den Erwerb einer Beteiligung im Wege der Kapitalerhöhung in Höhe von maximal 8 % der Anteile der WAF an.



Vorhaben: Erwerb einer Beteiligung an der Windenergie Altes Feld GmbH & Co. KG

Beteiligte

WAF

Unternehmensgegenstand der 2023 **gegründeten** Gesellschaft WAF ist die Planung, die Errichtung und der Betrieb netzgekoppelter Windkraftanlagen und die **Veräußerung** von umweltfreundlich erzeugtem Strom in das Netz des zuständigen örtlichen Netzbetreibers.

Die WAF ist eine Eigentums- & Betriebsgesellschaft für Windparks mit **fünf** Anlagen auf dem Gebiet der Gemeinde Schlangen. Derzeit sind 14 **natürliche** Personen – **überwiegend** aus der Region Schlangen – sowie zwei juristische Personen an der Zielgesellschaft als Kommanditisten beteiligt. **Persönlich** haftende Gesellschafterin ist die Windenergie Altes Feld Verwaltungs-GmbH (Schlangen).

GWS

Die 1996 **gegründete** GWS hat die Gemeinde Schlangen (**87,5 %**) und die WSWW (**12,5 %**) als Gesellschafter. Die GWS hat die **kaufmännische** und technische **Betriebsführung** der Eigenbetriebe Freibad und Abwasserbeseitigung inne und verantwortet die Wasserversorgung der Gemeinde Schlangen. Neben der **Führung** der kommunalen Eigenbetriebe erbringt die GWS Dienstleistungen wie die Planung und den Bau von **Straßen** und Baugebieten.

Vorhaben und Motive der Kooperationspartner

Die WAF beabsichtigt die Errichtung des **örtlichen** Windparks. Dazu bedarf es der **Übertragung** aller Rechte und Pflichten im Hinblick auf die

BlmSchGGenehmigungen und/oder die Projektrechte der Windenergieanlage seitens der GWS auf die WAF, denn dort liegen diese Rechte derzeit. Im Gegenzug **gewährt** die WAF der GWS und einer durch sie bestimmten **Bürgerenergiegenossenschaft** die **Möglichkeit** einer Beteiligung jeweils in **Höhe von maximal 8 % ihrer Gesellschaftsanteile**.

Gemeinsam **möchten** die **örtlichen** Partner mit ihrer Zusammenarbeit einen Beitrag zur sicheren und nachhaltigen Versorgung der Region mit erneuerbarer Energie leisten.

Chancen und Risiken

Die Chancen und Risiken des Vorhabens betreffen aufgrund der mehrfach vermittelten Beteiligung die Westfalen Weser in nahezu nicht mehr messbarer Art und Weise.

Für die sich vor Ort beteiligende GWS gelten für das Vorhaben die **üblichen** Chancen- und Risikoprofile von Windenergieprojekten. Dazu **zählen** die Chance auf **Vergütung** nach dem Erneuerbare-Energien-Gesetz, welche nach entsprechendem Zuschlag zu langfristig gesicherten Einnahmen **führt**, oder das Erzielen von **Erlösen** aus der sog. Direktvermarktung. Die Risiken liegen allgemein im Bau- und Betriebsrisiko der technischen Anlagen.

Wirtschaftlichkeit

Basierend auf den Wirtschaftlichkeitsannahmen der GWS liegt die Renditeerwartung bei etwa **6,5 %**. Wie oben betont, sind die wirtschaftlichen Auswirkungen des **örtlichen** Vorhabens für die Westfalen Weser und ihre kommunalen Gesellschafter nahezu nicht messbar.

Einzelheiten des Vorhabens & Abgleich mit rechtl. Vorgaben

Das dargestellte Vorhaben entspricht dem Gesellschaftszweck der WWE. Es **erfüllt** die Anforderungen der Gemeindeordnung NRW. Dies gilt insbesondere hinsichtlich der Gesellschaftsstruktur und hinsichtlich des rechtlichen und faktischen Ordnungsrahmens für die Leitung und **Überwachung** des Unternehmens (*Corporate Governance*) sowie für die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen.

Gesellschaftsstruktur und Corporate Governance

Die WAF besteht in der Rechtsform einer GmbH & Co. KG, deren Anteile von den Partnern in der geplanten Zielstruktur wie folgt **übernommen** werden sollen:

Partner	Zielstruktur	
	Beteiligung am Stammkapital	Bet.-Quote

16 natürliche/juristische Personen (kein Beteiligter hält mehr als 13,54%)	2.100.000 €	84,0 %
Gemeindewerke Schlangen GmbH oder eine von ihr zu benennende Gesellschaft	200.000 €	8,0 %
Eine noch zu gründende Genossenschaft der Volksbank Schlangen	200.000 €	8,0 %
Summe	2.500.000 €	100 %

Spätestens mit Beitritt der GWS wird die WAF einen neuen Gesellschaftsvertrag erhalten, dessen Corporate Governance auf die Eigenschaft der Gesellschaft als Gemeinschaftsunternehmen ausgerichtet sein wird.

Zur Geschäftsführung und Vertretung der WAF soll ausschließlich die Windenergie Altes Feld Verwaltungs GmbH berechtigt sein. Diese Gesellschaft hat einen oder mehrere Geschäftsführer. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer in Gemeinschaft mit einem Prokuristen vertreten. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt dieser die Gesellschaft allein.

Der Gesellschaftsvertrag sieht eine Beschlussfassung der Gesellschafter grundsätzlich mit einfacher Mehrheit der abgegebenen Stimmen vor.

Der Gesellschaftsvertrag im Entwurf ist dieser Beschlussvorlage als Anlage beigelegt.

Haushaltsrechtliche Auswirkungen:

Keine

Beschlussvorschlag:

1. Der Rat der Stadt Brakel stimmt – vorbehaltlich der Nichtbeanstandung durch die Kommunalaufsicht – dem Erwerb einer Beteiligung in **Höhe** von bis zu 8 % der Anteile an der Windenergie Altes Feld GmbH & Co. KG durch die Gemeindewerke Schlangen GmbH zu.
2. Falls sich aufgrund rechtlicher Beanstandungen durch die Urkundspersonen, die **Aufsichtsbehörde** oder das Registergericht sowie aus rechtlichen oder steuerlichen **Gründen Änderungen** des Gesellschaftsvertrages der Windenergie Altes Feld & Co. KG als notwendig erweisen, **erklärt** sich der Rat der Stadt Brakel damit einverstanden, sofern hierdurch der wesentliche Inhalt des

Gesellschaftsvertrags nicht **verändert** wird und kommunalrechtliche Belange nicht betroffen sind.

3. Der Vertreter der Stadt Brakel in der Gesellschafterversammlung der Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG wird **ermächtigt** und beauftragt, die **Geschäftsführung** der Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG zu **ermächtigen, über** die Westfalen Weser Netz GmbH die **Geschäftsführung** der Westfalen Weser Wasserservice GmbH zu **ermächtigen**, in der Gesellschafterversammlung der Gemeindewerke Schlangen GmbH den **Beschlüssen** zur Umsetzung der obigen **Ratsbeschlüsse** zuzustimmen und insbesondere die **Geschäftsführung** der Gemeindewerke Schlangen GmbH zu **ermächtigen** und zu beauftragen, die **hierfür** notwendigen Schritte umzusetzen.

Anlagen:

Anlage: Gesellschaftsvertrag der Windenergie Altes Feld GmbH & Co. KG (Entwurf)

Brakel, 16.04.2025/Abt .FB 1.2/Schlenhardt
Der Bürgermeister

Hermann Temme